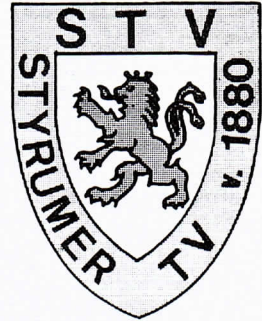


Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Laufftreff
Leichtathletik • Rollschnelllauf • TAE-KWON-DO
Tischtennis • Triathlon • Trimm Dich • Turnen • Volleyball



Nr. 89

Dezember 1997, Januar, Februar 1998

Weihnacht

Was Weihnacht ist, haben wir fast vergessen.

Weihnacht ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnacht ist mehr als lärmern und kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.

Weihnacht ist: Frieden, vergessene Stille,
ein zum Guten sich öffnender Wille.
Ist Atemholen im Alltagshasten,
in dunklen Tagen ein kurzes Rasten.

Weihnacht ist: Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnacht ist mehr als Geschenke schenken.

Weihnacht ist: mit dem Herzen denken.
Und - alte Lieder beim Kerzenschein -
so sollte Weihnachten sein.

(Rotraud Schöne / aus RTZ 12 /96)

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Styrumer Turnvereins mit ihren Familien eine ruhige Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und ein gutes Neues Jahr:

der Vorstand!



Aus der Vereinsfamilie

Herzlichen Glückwunsch



50 Jahre	
13.12.	Irene Mayer
15.12.	Henrik Lohberger
55 Jahre	
31.01.	Herbert Holtmann
65 Jahre	
16.02.	Alfred Stänner
70 Jahre	
20.12.	Liselotte Thimm
14.01.	Helmut Brökelschen
77 Jahre	
10.01.	Helmut Grote
78 Jahre	
01.02.	Martha Vössing
79 Jahre	
20.02.	Willi Stollen
80 Jahre	
01.01.	Elfriede Krzysko
84 Jahre	
29.12.	Helene Saueressig
85 Jahre	
26.12.	Emmi Bohnekamp

Allen Geburtstagskindern - auch den hier nicht genannten - wünschen wir einen fröhlichen Tag.

Tages-Paddeltour auf der Niers am 06.09.97
Gemeinschaftsveranstaltung des Styrumer Turnvereins und des TUS Unterilp aus Heiligenhaus

Um 8.15 Uhr standen schon die ersten Kids der Turn- und Handballabteilung des Styrumer Turnvereins an der Turnhalle Neustadtstraße und warteten auf den Bus, der auch pünktlich um 8.30 Uhr mit Kindern des TUS Unterilp aus Heiligenhaus eintraf.

Der Wettergott schien für unsere Veranstaltung grünes Licht zu geben, denn die Sonne und blauer Himmel waren zu sehen.

Wir fuhren mit dem Bus über die A 40, 57 zu unserem Abfahrtsort „Jan an de Fähre“ in Weeze bei Goch. Schnell hatten sich immer die Zweier Teams gebildet, die ein Boot besetzen sollten auch der Bootsverleiher war pünktlich mit den Booten zur Stelle, und schon ging es mit der Strömung unserem Zielort Kessel entgegen. Vor unserem ersten Zwischenstopp in Goch tobten auf dem Fließchen Niers schon die ersten Wasserschlachten, bei denen einige Paddler pitschnaß wurden und so auch am ersten Zwischenstopp ankamen.

Die Laune bei den Teilnehmern war sehr gut und nach einer Stärkung mit Chips, Keksen und Getränken setzten wir die Fahrt fort.

Doch nun zogen dunkle Regenwolken auf, und ein Regenschauer erwischte einige Boote mitten auf der Strecke, während andere das Glück hatten, sich mit ihren Booten unter eine Brücke zu flüchten, um dort den Regenschauer abzuwarten. Aber nach dem Regen kam wieder die Sonne zum Vorschein und so legten wir mit unseren Booten bei strahlendem Sonnenschein in Kessel an.

Pfarrer Hürter war es zu verdanken, daß wir den dortigen Kindergarten zum Waschen, Duschen und Umziehen benutzen konnten. Er hatte im Vorfeld sehr unbürokratisch seine Hilfe angeboten und dies alles ermöglicht. Auf dem Gelände unter einer Markise konnten wir dann, wetterunabhängig, unseren Grill aufschlagen und die hungrigen Paddler und Paddlerinnen mit gegrillten Würstchen und Koteletts sättigen.

Um 18.45 Uhr traten wir dann alle müde und geschafft vom Paddeln und Toben bei strahlendem Sonnenschein die Heimreise an, wo unsere Veranstaltung um 20.00 Uhr an der Turnhalle Neustadtstraße endete.

Ich fand, es war ein toller Tag, an dem einige noch hätten teilnehmen können, da wir noch Plätze frei hatten.

- Klaus Dieter Fitzner -



Glänzender Festakt für verdiente Vereinsmitglieder am 15. November 1997

Mit den Klängen zu Winklers „Festtruf und festlicher Marsch“, dargeboten vom Blechbläserensemble der Mülheimer Musikschule unter der Leitung von Otmar Müller wurde der diesjährige Vereinhrentag in der Vereinsturnhalle festlich eröffnet.

Vorsitzender Hans Douvern konnte die zahlreich erschienene Vereinsfamilie und die Ehrengäste in der renovierten Turnhalle begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Vorsitzenden des Mülheimer Sportbundes Bernhard Wirkus und der neuen MSB-Frauenbeauftragten Edda Schmitz. Mit der Begrüßung verband Hans Douvern auch den Dank an die ebenfalls eingeladenen Helfer und Sponsoren, mit deren Hilfe die Halle in neuem festlichen Glanz erstrahlte.

In seiner eindrucksvollen Festrede setzte sich Bernhard Wirkus mit dem Thema „Stellenwert des Sportes in der heutigen Zeit“ auseinander. Er stellte dabei die Bedeutung des Sportvereins für die Gesellschaft heraus, wies aber auch auf die Stellung unseres traditionsreichen Vereins in unserer Heimatstadt hin.

Karl-Heinz Wolff, der zu seiner Ehrung aus seiner neuen Heimat in Oberfranken zu uns gekommen war, bewies in eindrucksvollen Worten in

einer spontanen Dankesrede, daß Vereinstreue auch nach Jahrzehnten in der Ferne Bestand haben kann.

Barocke Musik des gut abgestimmten Bläserensembles umrahmte im Mittelpunkt die Ehrung langjähriger Mitglieder und verdienter Sportler durch den Vorstand.

Folgende Vereinsmitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft mit der Vereinsnadel geehrt:

15 Jahre
Stefan Bentele, Gabriele Böning, Petra Feldermann-Felbor, Susanne Frankenberger, Gertrud Görke, Hedwig Hessler, Beatrix Ocklenburg, Uwe Reime, Michael Rühl, Uwe Schiffbauer, Peter Schreckenberger, Karlheinz Stenzel, Nicole Unterhalt, Frank Wiebels

25 Jahre
Gerhard Balthes, Inge Balthes, Horst Busch, Horst Degner, Jürgen Fenrich, Volker Hackbeil, Brigitte Hoffmann, Antje Jasch, Uwe Klaassen, Christa Krutki, Ingrid Möll, Wolfgang Paashaus, Hanni Raspl, Erich Sadau, Franz Sichler, Edith Winkler

40 Jahre
Ilse Douvern, Heinrich Elbers, Elke Harnisch,

Herbert Holtmann, Marlies Holtmann, Josef Jan-
sen

Einen Blumenstrauß für **50jährige Mitglied-
schaft** erhielten:

Elisabeth Gloystein, Horst Pokorski, Irmgard
Unterhalt, Willi Winkels, Heinz Wischmann, Horst
Wischnewski, Karl-Heinz Wolff, Erwin Wolterhoff

Für besondere **sportliche Leistungen** wurden
geehrt:

Marion Heibel, Brigitte Paashaus, Arno Paas-
haus, Dieter Potyka

Mit einem Blumenstrauß wurden geehrt für die
Ablegung des **Sportabzeichens mit der Zahl
20:**

Dagmar Bechert, Asta Lausch, Christel Rühl

Als Anerkennung für die Mithilfe bei der Vereins-
turnhallen-Renovierung, insbesondere bei der
Installation der Hallenbeleuchtung, waren als
Ehrgäste geladen:

Helmut Einig, Herbert Holtmann, Hans-Günter
Kiepen, Reiner Münch, Karl-Heinz Tantarn, Gün-
ter Siemoneit, Manfred Steffen, Herbert Wichert,
Jörg Wichert

Auch nach Abschluß der offiziellen Feierstunde
wurde fröhlich weitergefeiert, zumal auch die
Handballspieler der 1. und 2. Mannschaft sich
nach erfolgreichen Punktspielen noch zu später
Stunde einfanden.

Ein schöner Tag ging erst weit nach Mitternacht
zu Ende. Für viele Mitglieder wird der 8. Vereins-
erentag in guter Erinnerung bleiben.

- Irmgard Pokorski -



Gesundheitskurse

Die gut besuchten Gesundheitskurse gehen im
Januar 1998 weiter. Anmeldungen nehmen ab
sofort Geschäftsführerin I. Pokorski, Telefon- und
Fax-Nummer 02 08 - 3 48 10 oder Sportwart H.
Holtmann, Telefon-Nummer 02 08 - 40 55 03,
entgegen.



Am 13. Dezember 1997 findet wie jedes Jahr in
der Turnhalle an der Neustadtstraße ein **Weih-
nachtsbasteln** statt. Los geht es um 11.00 Uhr.
Alle, die Spaß am Basteln haben, sind hierzu
herzlich eingeladen.

In diesem Jahr sind die Veranstaltungen der
Jugend etwas rar ausgefallen. Es ist sehr viel
schief gelaufen, wofür wir uns hiermit entschul-
digen wollen. Das lag zum einen daran, daß es
des öfteren an Helfern mangelte, was eigentlich
sehr schade ist. Wir werden versuchen, es im
nächsten Jahr wieder besser zu machen und
sind dankbar für jeden, der uns dabei unterstützt.

Allen, die wir nicht mehr sehen, frohe Weihnach-
ten und ein gutes neues Jahr.

- Britta Kaiser -

Vorstandswanderung

Traditionell trafen sich die Vorstandsmitglieder
mit ihren Partnern am Dienstag, dem 19. August
1997 in der Stadtmitte zu einer Abendwande-
rung. Die „110“ brachte uns bis zur Horbeck-
straße, und von dort ging es munter plaudernd
rund um den Flughafen Essen / Mülheim. Das
Ziel war wieder der Aero-Club Mülheim-Ruhr e.
V. Dort angekommen wurden wir herzlich
begrüßt und auf der Terrasse bewirtet mit diver-
sen Getränken und Wurst und Fleisch vom Grill!
Traute Holtmann hatte dazu einen offensichtlic-
schon bekannt guten Nudel- und Kartoffelsalat
gezaubert.

Zu unserer großen Überraschung konnten wir
den zum Club gehörenden Hangar mit einigen
beeindruckenden Motorseglern und diversen
Kleinflugzeugen besichtigen.

Die anbrechende Dämmerung bescherte uns
einen zauberhaften Abendhimmel mit einem
ungewohnten Blick auf den Flughafen und auf
Holthausen. In der Ferne - aber mit bloßem Auge
erkennbar - waren auch zwei Rehe zu sehen. Es
war ein fröhlicher Abend.

- Runhild Siemoneit -

Handballabteilung



1. Männermannschaft

Nach dem 6. Spieltag belegt die 1. Mannschaft
mit 6 : 4 Punkten und 95 : 78 Toren den 7.
Tabellenplatz in der Kreisliga-Gruppe 3. Aller-
dings muß noch ein Spiel gegen die Mannschaft
von Adler / OTV 73 nachgeholt werden.

Auch in der bisherigen Spielzeit konnte die
Mannschaft nur einmal komplett antreten und
war im ersten Spiel gegen Hamborn 90, das mit
22 : 12 Toren überraschend hoch gewonnen
wurde. Leider verletzte sich Torhüter Rüdiger
Braun nach einem Zusammenstoß mit einem
Gegenspieler so schwer, daß er am
Außenmeniskus des rechten Knies operiert wer-
den mußte und ca. 8 - 10 Wochen aussetzen
muß. Auch Michael Weinzierl (Rückenprobleme),
Benjamin Körner (Fußverletzung) und Bernd
Prade (Fußverletzung) mußten einige Spiele
pausieren.

Das vor der Saison gesetzte Ziel, ganz oben mit-
zuspielen, ist bislang fast erreicht, denn ein Spiel
wurde mit einem Tor und das zweite Spiel mit
drei Toren Unterschied mit viel Pech verloren.

Mit ein wenig Glück und weiterhin so guten Lei-
stungen der Mannschaft kann das gesteckte Ziel
erreicht werden.

2. Männermannschaft

Mit 6 : 4 Punkten und 95 : 94 Toren belegt die 2.
Mannschaft nach 5 Spielen einen zufriedenstel-
lenden 6. Tabellenplatz. Leider gingen beim 1.
Spiel 2 Punkte verloren, da keiner der „Oldies“
zum Spiel erschien und die aus der A-Jugend
aufgerückten Spieler mit nur einem Auswechsel-
spieler überfordert waren und mit 19 : 23 Toren
verloren. Die zweite Niederlage gegen den
Tabellenletzten TB Speldorf muß als „Ausrut-
scher“ bewertet werden.

Inzwischen haben sich die älteren Spieler auf die
Nachwuchsspieler (und umgekehrt) eingestellt
und sind zu einer gut harmonisierenden Mann-
schaft zusammengewachsen.

Bei weiterhin guten Leistungen ist es möglich,
ganz oben in der Tabelle mitzuspielen.

- Rüdiger Braun -

Wichtig !!!

Rechtzeitig vor Abgabetermin der Zeitungsbe-
richte erblickte Tobias Einig am 13.11.1997 das
Licht der Welt.

Mit den Eltern Sven und Kerstin, dem großen
Bruder Michel und den Großeltern freut sich die
gesamte Handballabteilung und wünscht allen
viel Spaß und Freude mit dem neuen Turnbruder.

Der Vorstand der Handballabteilung wünscht
allen aktiven und passiven Sportlern, den Trai-
nern, den Betreuern und allen Familienangehö-
rigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

Wir wünschen allen für das Jahr 1998 viel
Gesundheit, persönlichen und sportlichen Erfolg.

- Frank Wiebels -

1. Damenmannschaft

So hat sich die 1. Damenmannschaft den Sai-
sonstart sicher nicht vorgestellt. Mit nur 3 Punk-
ten in 6 Spielen findet sich die Mannschaft nun
auf dem vorletzten Tabellenplatz wieder. Zwar
wurden 3 Spiele mit einem bzw. zwei Toren ver-
loren, aber das erhöht nur den Frust. Die
Abwehr, der sonst stärkste Rückhalt der Mann-
schaft, ist zur Zeit absolut desolat und so hat die
Mannschaft das Problem, die so kassierten Tore
wieder aufzuholen. Die Mannschaft muß auf
Monika Piewetz verzichten, die sich einer Knieo-
peration unterziehen mußte. Wir wünschen Ihr
auf diesem Weg gute Besserung.

2. Damenmannschaft

Einen wesentlich besseren Start erwischte die 2.
Damenmannschaft. Mit 8 : 6 Punkten stehen sie
im oberen Tabellendrittel. Stefan Schemmann,
der seit Ende der letzten Saison das Training der
Mannschaft leitet, ist sehr zufrieden. Nach
anfänglichen Schwierigkeiten lobte er nun die
gute Trainingsbeteiligung und freut sich über das
gute Mannschaftsgefüge.

- Brigitte Vinken -

Männliche D-Jugend

Diese Mannschaft mußte leider schon vor dem ersten Meisterschaftsspiel zurückgezogen werden, da nur noch 5 Kinder unregelmäßig zum Training kamen.

Männliche C-Jugend

Auch diese Mannschaft mußte nach dem zweiten Meisterschaftsspiel zurückgezogen werden. Leider waren die Jungen nie alle beim Training. So rief man bis zum Wochenende alle an und fragte: „Kommst Du zum Spiel?“ Wenn nicht, mußte man einige Spieler aus der B-Jugend fragen.

Auf der darauf einberufenen Mannschaftssitzung sind von 10 Spielern nur 4 erschienen. Nach diesem Desinteresse konnten wir nur noch den Rückzug aus der Saison 97 / 98 antreten. Schade!

Männliche B-Jugend

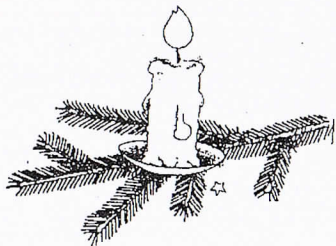
In der noch jungen Saison hat die Mannschaft mit zwei Siegen und zwei Niederlagen einen recht ordentlichen Start erwischt.

Es könnte noch besser sein, aber die Mannschaften von Tackenberg und Hamborn sind zu den Meisterschaftsspielen nicht angetreten. Trainer Erich Sadau ist aber guter Dinge, daß der Rest dieser ersten B-Jugend-Saison von der Mannschaft mit Bravour gemeistert wird.

- Heike Schneimann -
- Erich Sadau -

Kräfte messen

Zwei Handballer verlassen das Spielfeld. Meint der eine deprimiert: „Wieder haben sie uns geschlagen, 0 : 6, genau wie im letzten Jahr.“ Schnaubt der andere verächtlich: „Kannste mal sehen, besser sind die auch nicht geworden“



Leichtathletik-Notizen

Dormagen

Zum ersten Mal nahm Arno Paashaus an Westdeutschen Schülermeisterschaften teil. In glänzender Form schaffte er auf Anhieb in Dormagen im Diskuswurf der Klasse M 15 Platz 3 mit 43,46 m.

Korschenbroich

Der LVN hatte Arno Paashaus zu einem Förderwettkampf im Waldstadion Korschenbroich eingeladen. Arno siegte im Speerwurf mit 41,22 m. Zweiter wurde er im Diskuswurf in persönlicher Bestleistung mit 47,82 m und im Kugelstoß mit 13,74 m. Die Diskusleistung bedeutete gleichzeitig Platz 2 in der LVN-Jahresbestenliste.

Duisburg-Rumeln

Arno Paashaus wurde in Rumeln Kreismeister im Blockwettkampf Wurf mit 2.617 Punkten. Persönliche Bestleistungen erreichte er dabei im Kugelstoß mit 13,91 m und über 80 m-Hürden in 14,1 Sek.

Mülheim-Saarn

Beim 3. Ruhrauenlauf in der Saarner Aue waren unter den etwa 1.300 Teilnehmern auch Läufer unseres Vereines am Start. Bei sengender Hitze (über 30 Grad) mußte das Feld die Strecke durchlaufen, ohne nennenswerten Schatten zu haben. So konnten gute Zeiten nicht erreicht werden. Wie im Vorjahr gewann Lutz Kasper (TuS Sythen) den Hauptlauf über 10 km vor dem Oberhausener Frank Horvath und dem Essener Dirk Schlitzkus.

Die beste Platzierung unserer Läufer erreichte Karin Gründler, die über 5 km in 22,57 Min. bei der weiblichen Jugend B Zweite wurde. Einen 3. Platz erreichte Dr. Friedhelm Richter (M 65) über 10 km in 52,11 Min. Gut schnitten auch über 10 km Tim Platen (Männer Hauptklasse) in 41,44 Min. und Malte Roßteuscher (M 45) in 42,13 Min. ab. Auch die Zeiten der Triathleten Heiner Mink und Uwe Alex über 5 km Jogging von 19,04 Min. (beide Platz 9) konnten sich sehen lassen.

Weitere Ergebnisse unserer Vereinsangehörigen:

10 km	26. Dietmar Passiepen	M 35	42,39 Min.
	39. Germar Rapp	M 40	45,38 Min.
	83. Peter Diener	M 35	52,36 Min.
	100. Peter Ernesti	M 35	57,22 Min.

5 km 116. Horst Degner Männer 26,54 Min.

1 km 15. Kevin Storck Schüler C 4,16 Min.

Remscheid

Zwei persönliche Bestleistungen brachte Arno Paashaus von einem Schülersportfest der LG Remscheid nach Hause. Im Kugelstoß übertraf er die 14 m-Marke erstmalig mit 14,04 m. Über 75 m lief er 9,5 Sek.

Mülheim-Kahlenberg

Beim 10. Werfertag des TSV Viktoria Mülheim gewann Brigitte Paashaus den Diskuswurf der Frauen mit 33,22 m.

Ihr Sohn Arno nahm den Wettkampf in der Klasse der männlichen Jugend B auf und brachte einen 2. Rang im Diskuswurf mit 35,72 m und einen 3. Platz im Kugelstoß mit 12,71 m.

Essen

Beim Schülersportfest von TUSEM Essen im Grugastadion verbesserte Arno Paashaus seine persönliche Bestleistung im Speerwurf auf 46,06 m und gewann diesen Wettkampf. Einen weiteren Sieg gab es im Kugelstoß mit 13,34 m.

Auch beim LVN-Kreisvergleichskampf auf der gleichen Anlage in Essen gewann er den Diskuswurf für den Kreis Duisburg / Mülheim überlegen.

Mülheim-Kahlenberg

Zum ersten Mal ging Tim Platen nach längerer Verletzungspause bei den 10.000 m-Stadtmeisterschaften auf dem Kahlenberg an den Start. Hinter dem Viktorianer Sebastian Hermann, der mit 37.18,9 Min. einen neuen Jugendstadtrekord lief, wurde Tim Zweiter mit 39.39,5 Min.

Mülheim-Wenderfeld

Zweifacher Kreismeister der B-Jugend wurde Arno Paashaus auf der Dümptener Bezirkssportanlage im Kugelstoß mit 11,93 m und im Diskuswurf mit 35,68 m.

Sabrina Linck versuchte sich im Diskuswurf der Klasse W 12 und wurde mit 15,70 m Siebte. Im Schlagballwurf kam sie mit 24 m auf Platz 12.

Duisburg-Wedau

Beim letzten Bahnwettkampf der Saison, der von Eintracht Duisburg ausgerichtet wurde, waren auch unsere Schüler am Start.

Überlegen gewann Arno Paashaus den Kugelstoß der Klasse M 15 mit 13,38 m vor dem Rheinhausener Patrick Wettet, der 11,83 m schaffte.

Arno war jedoch unzufrieden, denn ein ungültiger Versuch lag weit über 14 m.

Dafür warf er in der Klasse der männlichen Jugend B den Speer 41,18 m, was Platz 3 bedeutete.

Dennis Storck (M 12) zeigte gute Anlagen für den Sprint und erreichte über 50 m Platz 7 mit 8,1 Sek. Im Weitsprung kam er auf 3,43 m und im Ballwurf auf 28 m.

In der Klasse M 10 überraschte Christian Klein mit 31,50 m im Ballwurf.

Weitere Ergebnisse:

M 10	Schlagball	Kevin Storck	24 m
	50 m	Christian Klein	8,7 Sek.
		Kevin Storck	9,4 Sek.
	1.000 m	Kevin Storck	4.15,2 Min.
	Weitsprung	Christian Klein	2,96 m
		Kevin Storck	2,95 m

Dorn gewinnt Styruer Straßenlauf

Auch in diesem Jahr gingen wieder über 100 Teilnehmer beim Styruer Straßenlauf „Rund um die Neustadtstraße“ an den Start. Trotz guter Organisation durch Ordner und Straßensperren wurden die Läufer zum Teil durch rücksichtslose Verkehrsteilnehmer behindert.

Den 10 km-Hauptlauf gewann diesmal Volker Dorn (LC Duisburg) vor dem Stoppenberger Dirk Schlitzkus, der bereits dreimal Sieger des traditionellen Laufes war. Mit 31,57 Min. konnte Dorn jedoch den Streckenrekord des Dortmunder Lutz Kasper mit 31,31 Min. nicht gefährden. Schnellster Mülheimer war der Viktorianer Zbigniew Komowski mit 34,15 Min. Bester Styruer Läufer

war Tim Platen, der in der Hauptklasse startete und mit 37,36 Min. Vierter wurde.

Tim ging nach diesem Lauf nochmals über 5 km der Jugendklasse an den Start und wurde hier mit 18,57 Min. Zweiter. In der Männerklasse kam Franz Sichter mit 22,31 Min. auf Platz 3. Karin Gründler konnte wegen einer Erkrankung nicht teilnehmen, dafür war jedoch ihr Bruder Achim dabei und erreichte bei seinem ersten Wettkampf einen 3. Platz in der Klasse der männlichen Jugend B mit 21,53 Min. über 5 km.

Die Siegetafel:

10 km		
Männer Hauptkl.	Lars Flemming (FC Stoppenberg)	35,12 Min.
M 30	Dirk Schlitzkus (FC Stoppenberg)	32,04 Min.
M 35	Volker Dorn (LC Duisburg)	31,57 Min.
M 40	H. Radermacher (DJK Kohlscheid)	32,21 Min.
M 45	Klaus Augustin (LG Witten)	35,16 Min.
M 50	Peter Zur (Düsseldorf)	38,02 Min.
M 55	Harri Litfin (Viktoria MH)	38,36 Min.
M 60	K. Schneiderbanger (Viktoria MH)	42,57 Min.
M 65	Ernst Reiteleit (ATV Wuppertal)	42,28 Min.

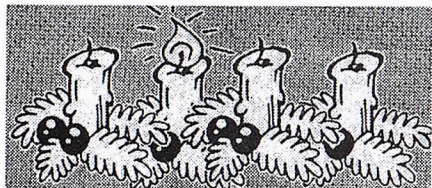
10 km		
Frauen Hauptkl.	Maike Langenbusch (Oberhausen)	52,23 Min.
W 30	Beate Golland (Oberhausen)	53,04 Min.
W 40	Andrea Scheuten (PSV Gelsenk.)	48,03 Min.
W 55	Friede Schroeder (DJK Neuss)	50,43 Min.

5 km		
Männer	Stefan Steinbach (Rheydt)	18,49 Min.
Frauen	Erika Rueske (Eintracht Duisburg)	20,08 Min.
Männl.	Marcus Janowsky (Marathon Mühl.)	17,55 Min.
Jugend A		
Männl.	Kay Nazli (TuS Neumühl)	18,15 Min.
Jugend B		
Weibl.	Ines Bülesbach (Viktoria MH)	23,04 Min.
Jugend A		

Straßenlauf-Termine für 1998 festgelegt

Bei der Straßenlaufbörse des LVN in der Sport-schule Wedau wurden Ende September auch die Mülheimer Straßenlauf-Termine festgelegt. Der 4. Lauf zu Tengelmann erfolgt am 14. Juni, der 4. Ruhrauenlauf am 29. August und der 18. Styrumer Straßenlauf am 10. Oktober 1998.

Letzte Meldung:



Arno Paashaus in DLV-Bestenliste aufgenommen

Obwohl Arno Paashaus erst zwei Jahre Lei-stungssport in den Wurfdisciplinen betreibt, wird er für die Saison 1997 in der Jahresbestenliste des Deutschen Leichtathletikverbandes geführt. Im Diskuswurf reichte seine Weite von 47,82 m mit dem 1 kg-Diskus zum 14. Rang. Aus dem Verbandsgebiet des LV Nordrhein lag nur der Ratinger Michael Weymann vor ihm.

Wir erinnern uns

an die Wettkampfsaison 1972, als unser Verein Hochburg der Geher im Kreis Duisburg / Mü-lheim war. Günter Winkler, Chef der Geher-Trup-pe, schaffte zwei Stadtrekorde, die noch heute Bestand haben.

Im Oktober 1972 erzielte er in Dortmund den Stadtrekord über 50 km-Gehen in 5.08.04,2 Std. Wenige Wochen zuvor hatte er den Rekord im 20 km-Gehen mit 1.49.18,0 Std. aufgestellt.

Taekwondo

Am Sonntag, 7. September 1997, fand in der Sporthalle an der Boverstraße das **1. Offene Freundschaftsturnier im Taekwondo** statt mit über 150 Teilnehmern. Auch der Styrumer TV war vertreten.

Medaillen erhielten:

- Marco Pavone
- Mohamed Aslang
- Murat Aslang
- Serkan Aslang
- Florian Hubert
- Fabian Schlüter
- Ingo Braun
- Marco Mazza

In der Sporthalle Von-der-Tann-Straße findet **1998** das 1. Nachwuchsturnier statt. Ich bitte schon jetzt um Vormerkung.

Bedanken möchte ich mich bei Rainer Wittig, Stefan Krug und Marco Mazza, die während meiner Abwesenheit das Training geleitet haben.

**- Ingo Braun -
Abteilungsleiter**

Die Turnabteilung berichtet:

1) Stadtmeisterschaften Gerätturnen am 28.09.1997:

Für den Verband Mülheimer Turnvereine war der Styrumer TV (Turnabteilung) Ausrichter der dies-jährigen Stadtmeisterschaften im Gerätturnen. 102 Turnerinnen und Turner waren in zehn Lei-stungsklassen am Start, und der Gastgeber sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veran-staltung. So ist es nachzulesen in der neuesten TZ 11/97. Aber auch in der hiesigen Presse wurde die Organisation (Auf- und Abbau der Geräte, Kuchen- und Getränkeverkauf) und der Ablauf der Wettkämpfe (Riegenführer, Kampf-richter/innen, Auswertung der Wettkämpfe mit Ausschreibung der Urkunden und die Siegereh-rungen kurze Zeit nach Wettkampfe), in den höchsten Tönen gelobt.

Eine stattliche Zahl von Helfern/innen, die zu den verschiedensten Aufgaben eingesetzt wurden, hatten sich eingefunden, aber **nur 7** (sieben) Teilnehmer/innen waren in 4 Leistungsklassen zum Wettkampf angetreten. Das war mager, um nicht zu sagen beschämend. Hier muß dringend etwas geschehen - aber was? - Eine Antwort könnte ich geben. Aber die Abteilungsleitung, die Übungsleiter/innen sind hier gefordert!

Hier die Ergebnisse:

4-Kampf JuTi E / A 2 - 5; 1987 u. j.:
5. Platz Melanie Seifert 12,25 Pkte. (10 Teiln.)

4-Kampf TuTi D / A 3 - 6; 1985 u. j.:
12. Platz Corinna Braun 15,70 Pkte.
21. Platz Mira Rangunathan 11,80 Pkte. (22 Teiln.)

6-Kampf JuTu F / A 3 - 5; 1989 u. j.:
1. Platz Marcel Rühl 16,50 Pkte. -Stadtbester-
2. Platz Ersen Kalender 12,10 Pkte.
3. Platz Tobias Dicke 10,60 Pkte. (3 Teiln.)

6-Kampf TuTu E / A 4 - 7; 1987 u. j.:
1. Platz Ahsen Kalender 17,80 Pkte. -Stadtbester-
(1 Teiln.)

Den Siegern und Plazierten von dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch!

2) Turnfest 1997 der Turnerjugend des Turn-gaus Dbg. / MH am 11.10.1997:

Für den 11.10.1997 hatte die Turnerjugend des Turngaus Duisburg / Mülheim ein Turnfest in der Halle an den Sportstätten (früher Carl-Diem-Hal-le) und der Halle an der Südstraße ausgeschrie-ben. Der Styrumer Turnverein stellte 5 von ins-gesamt 42 Teilnehmern in den Disziplinen Boden, Sprung Balken, Reck, 50 m Lauf, 30 m Lauf mit fliegendem Start, Hoch- / Weitsprung, Kugelstoß /Ballwurf. Es war also ein gemischerter Vierkampf. Jeder Teilnehmer konnte sich seine vier Lieblingsdisziplinen herausuchen, um mög-lichst viele Punkte zu erreichen, ähnlich wie auf den Deutschen- und Landesturnfesten. Aller-dings wurden hier keine Punkte für Vielseitigkeit vergeben. Die leichtathletischen Disziplinen wur-den in der Halle an den Sportstätten ausgetra-gen, und die turnerischen Übungen mußten in der Halle an der Südstraße absolviert werden. Nachdem der Wettkampf reibungslos über die Bühne gegangen war, wurden die Urkunden und Medaillen an die Wettkämpfer verteilt.

Name	Vorname	Jahrg.	Alterskl.	Pkte.	Platz
Kalender	Ersen	1990	männl. 7-8	4,65	2
Dicke	Tobias	1990	männl. 7-8	3,70	3
Kalender	Ahsen	1988	männl. 9-10	11,85	2
Seifert	Melanie	1989	weibl. 7-8	13,05	1
Braun	Corinna	1986	weibl. 11-12	18,15	2

Die Teilnehmer des Styrumer Turnvereins haben also immer auf dem „Treppechen“ stehen können. Unsere Turner und Turnerinnen nahmen stolz ihre Medaillen und Urkunden entgegen, der Lohn für das vorherige fleißige Üben. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und die Übungslei-ter, die sich natürlich auch über jede Plazierung „ihrer Kinder“ freuen.

- Jörg Wichert -

3) Vereinsmeisterschaften Gerätturnen am 08.11.1997:

Am Samstag, 8. November 1997, fanden sie wie-der in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Halle an der Von-der-Tann-Straße statt. Gut vor-bereitet von A. Schmitz, H. u. T. Holtmann, J. Wichert u. v. a. begannen die Teilnehmer/innen in 10 verschiedenen Wettkampfklassen, vor zahl-reichen Zuschauern, pünktlich mit ihren Wett-kämpfen. 1994=79; 1995 = 67; 1996 = 56 und in diesem Jahr waren es 59 Teilnehmer/innen. Der

Einbruch von 1994 zu 1996 konnte in diesem Jahr gebremst werden. Werten wir es als Zeichen, daß die Kurve der Teilnehmerzahlen in den nächsten Jahren wieder weiter aufwärts geht.

- 4. Jil-Isabell Wiebels 3,70 Punkte
- 5. Yannik Eger 3,40 Punkte
- 6. Andre Rühl 3,30 Punkte
- 7. Nina Peters 3,05 Punkte
- 8. Dominik Dicke 2,85 Punkte
- 9. Sebastian Schulz 2,75 Punkte
- 10. Alicia Hintze 2,45 Punkte

Hier nun die Ergebnisse:

4-Kampf allg. Klasse weibl. 1988/1989:

- 1. Denise Becker 12,15 Punkte
- 2. Angela Buchner 11,10 Punkte
- 3. Kathrin Hensel 9,65 Punkte
- 4. Jeannine Hintze 9,60 Punkte
- 5. Kasturia Kirupanathan 9,45 Punkte
- 6. Miriam Müller 7,25 Punkte

4-Kampf allg. Klasse weibl. 1987:

- 1. Mareike Wunderwald 13,45 Punkte
- 2. Carina Theis 13,15 Punkte
- 3. Denise Fabry 12,90 Punkte
- 4. Sarah Heidtmann 12,10 Punkte
- 5. Sharmela Santhalingam 9,80 Punkte

4-Kampf allg. Klasse weibl. 1983 - 1986:

- 1. Jessica Theis 14,45 Punkte
(Pokalgewinnerin der allg. Klasse)
- 2. Thulasi Kirupanathan 11,65 Punkte
- 3. Natalie Przibylla 11,60 Punkte
- 4. Patricia Sungen 10,80 Punkte

4-Kampf Fördergruppe weibl. 1986 - 1991:

- 1. Corinna Braun 19,70 Punkte
(Vereinsmeisterin 1997)
- 2. Melanie Seifert 15,10 Punkte
- 3. Mira Ragunathan 14,40 Punkte
- 4. Lea Jansen 8,15 Punkte
- 4. Sheila Ragunathan 8,15 Punkte

4-Kampf allg. Klasse gem. 1993

- 1. Britta Ohlhoff 3,05 Punkte
- 2. Fabian Kasperek 3,00 Punkte
- 3. Ruben Hellwig 2,85 Punkte
- 4. Sarah Ney 2,75 Punkte
- 5. Annika Düster 2,60 Punkte

4-Kampf allg. Klasse gem. 1992:

- 1. Saskia Hudler 5,80 Punkte
- 2. Torben Jäger 4,00 Punkte
- 3. Marco Bunge 3,80 Punkte

4-Kampf allg. Klasse gem. 1990 - 1991:

- 1. Rachel Meyer 11,25 Punkte
- 2. Hannah Nieuwhoff 11,00 Punkte
- 3. Ilka Fitzner 10,55 Punkte
- 4. Sandy Peters 10,25 Punkte
- 5. Isabelle Krziwania 9,75 Punkte
- 6. Yvonne Kruse 7,70 Punkte
- 7. Carina Dupont 7,45 Punkte
- 8. Karolina Leekes 7,00 Punkte
- 9. Andrea Gehler 6,25 Punkte
- 10. Michele Reich 6,15 Punkte
- 11. Manuel Kirsch 5,40 Punkte
- 12. Nathalie Bremer 5,35 Punkte
- 13. Santtiano Serrano 4,15 Punkte
- 14. Lisa Barth 3,90 Punkte

4-Kampf allg. Klasse männl. 1982 - 1989:

- 1. Niranjan Nagarajah 15,30 Punkte
(Pokalgewinner der allg. Klasse)
- 2. Vinoth Nagarajah 11,00 Punkte
- 3. Tony Schillimat 7,20 Punkte

6-Kampf Fördergruppe männl. 1987 - 1991:

- 1. Ahsen Kalender 17,30 Punkte
- 2. Marcel Rühl 14,25 Punkte
- 3. Ersen Kalender 12,75 Punkte
- 4. Tobias Dicke 9,40 Punkte

6-Kampf Fördergruppe männl. ohne Altersbegrenzung

- 1. Tim Holtmann 33,65 Punkte
(Vereinsmeister 1997)
- 2. Holger Aß 33,40 Punkte
- 3. Martin Hartmann 27,90 Punkte

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Platzierten! Den vielen Helfern/innen vor (Geräteaufbau), während der Wettkämpfe (Kampfrichter/innen und Wettkampfbüro) und nach der Veranstaltung (Geräteabbau) sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Aber ebenso den zahlreichen Kuchenspendern und den Kaffee-/ Kuchenverkäuferinnen gebührt ein „Dankeschön“.

4) Gauhallenturnen am 8./9. November 1997:

Am Sonntag, 9. November 1997, haben einige Jungen der Turnabteilung Wettkämpfe beim Gauhallenturnen bestritten. Ergebnisse liegen mir aber noch nicht vor.

Gauliga-Gerätturnen 1998 aus RTZ 10/97:

Zu einer Besprechung über die Durchführung von Wettkämpfen im Gerätturnen trafen sich 10 interessierte Vereine. Nach lebhafter Diskussion gab es weitgehend Übereinstimmung und Bereitschaft, das leistungsorientierte Gerätturnen zu fördern. Für das Gauliga-Gerätturnen wurde festgelegt, daß die Meldegebühr von 60 DM/Mannschaft nicht gemindert werden kann. Die Rahmenbedingungen für die Veranstaltungsreihe sollen verbessert werden, damit die Kinder Freude an der Leistung haben. Alle Ausrichter bemühen sich um ein ansprechendes Ambiente für den gesamten Ablauf während des Wettbewerbs: Hallensprecher, Zuschauerservice und einiges mehr. Die Liga 1998 hat nur 3 Wettkampftage. Geplant sind: Turner - 24.01.1998, 14.02.1998, 14.03.1998 - Turnhalle Hitzestraße in Duisburg. Turnerinnen - 25.01.1998, 15.02.1998 - Turnhalle Lehnerstraße in Mülheim und 15.03.1998 Turnhalle Hitzestraße in Duisburg.



Das Jahr 1997 nähert sich dem Ende. In allen Gruppen der Turnabteilung beginnen in Kürze die Nikolaus-, Weihnachts- oder Jahresabschlussfeiern. Mir bleibt an dieser Stelle nur das eine Wort zu sagen: - Danke -! Allen Mitgliedern der Turnabteilung - ob groß, ob klein - wünsche ich ein frohes, geruhiges Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 1998.

Gut Heil!
- Achim Schmitz -

Deutsches Turnfest 1998 - München - !!!

Für Sonntag, 26. Oktober 1997, hatte ich zum 2. Turnfesttreff über die letzte Vereinszeitung, Plakate in der Halle und 2 x über die örtliche Presse, in die Turnhalle eingeladen. 26 Vereinsmitglieder zuzüglich 3 Mitglieder des MTC Heimateerde waren der Einladung gefolgt. Wo waren die anderen??!! - Es ist wahrlich nicht meine Aufgabe, hinter jedem Einzelnen herzulaufen, die mir als Interessenten gemeldet wurden.

Wie kommt „Wer“ nach München???, das war der Hauptpunkt der Zusammenkunft. Sonderzugfahrt des RTB mit der Firma Spurt aus Duisburg und eigene Erkundigungen bei der Deutschen Bundesbahn schieden aus, nachdem ich Kostenvoranschläge von verschiedenen Busunternehmen, auf Vorschlag von Herbert H., eingeholt hatte. Ein weiterer Vorteil: Es wird zwei Einstiegsmöglichkeiten in Styrum geben und der Bus bringt uns bis vor die Schule, in der wir 6 Nächte unsere Schlafstätte haben werden. Abgeholt werden wir am 7. Juni 1998 dann wieder vor der „Münchener Haustür“ (Schule) und nach Styrum, hoffentlich gesund und munter, wenn auch etwas „turnfestgeschädigt“, zurückgebracht. Wenn der Bus mit 50 Personen voll besetzt ist, beträgt der Preis für Hin- und Rückfahrt 82 DM, im Gegensatz zur Bahnfahrt 127 DM.

Zur Zeit sieht es so aus: 48 Teilnehmer/innen vom Styruer Turnverein und 6 Teilnehmer/innen vom MTC Heimateerde, die den Wunsch geäußert hatten, sich uns in allen Belangen anschließen zu wollen, nehmen am Deutschen Turnfest 1998 in München teil. Davon fahren bisher insgesamt 46 mit dem Bus. Für die Reiseplanung, damit ein endgültiger Vertrag mit dem Busunternehmen geschlossen werden kann, und um evtl. freie Plätze noch anderen Mülheimer Vereinen anbieten zu können, ist der **letzte Termin: Sonntag, 7. Dezember 1997!**

Das gilt nur für eine Teilnahme an der Busfahrt. Die Meldeunterlagen liegen zur Zeit noch nicht vor - werden aber täglich vom OK München erwartet. Sobald sie eingegangen sind, gehen sie, in ausreichender Zahl kopiert, mit einem Anschreiben von mir, an verschiedene Teilnehmer/innen, die auch für andere verantwortlich sein sollen, zwecks entsprechender Ausfüllung und Rückgabe mit Terminvorgabe.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 1998 wünscht Euch **Euer Turnfestwart**

Und ganz zum Schluß

5) Neuigkeiten / Infos / Termine / Neuigkeiten / Infos / Termine:

Die Übungsleiter- / Helferabrechnungen für das 2. Halbjahr 1997 **müssen bis Samstag, 13. Dezember 1997**, bei A. Schmitz, H. Holtmann oder W. Mertins abgegeben sein !!!

Steffi Abel wieder zurück !!!

Nach 3-jähriger Ausbildung am Brüderkrankenhaus in Trier zur Physiotherapeutin mit Staatsexamen kehrte unsere Steffi im September wieder nach Mülheim zurück. Herzlichen Glückwunsch! Eine zufriedenstellende Anstellung hat sie zwischenzeitlich auch schon gefunden. Wir wünschen ihr viel Erfolg und hoffen, daß sie in der Turnabteilung wieder tatkräftig mitwirken wird.

„Statut des Styruer Turnvereins“ (Vereinsatzung) von 1910!

Nur wenige Vereinsmitglieder werden sie kennen oder gar noch besitzen. Frau Elke Harnisch, geb. Hülshoff hat mir dankenswerterweise vor einiger Zeit das Exemplar ihres Vaters, Karl Hülshoff, das er bei seinem Vereinseintritt erhalten hatte, überlassen. Frauen und Mädchen wurden zu der Zeit noch nicht in den Verein aufgenommen. In der nächsten Vereinszeitung werden 15 Paragraphen aus 1910 nachzulesen sein. Elke, herzlichen Dank!

Achim Schmitz amtsmüde??!

Auf der Turnabteilungssitzung am 9. März 1994 wurde A. Schmitz als Nachfolger von Udo Holtmann zum Turnabteilungsleiter gewählt. Auf der letzten Sitzung am 22. Oktober kündigte er aus privaten, beruflichen Gründen seinen Rücktritt für das kommende Jahr an. Die Turnabteilung, insbesondere die Übungsleiter/innen und Helfer/innen, sollten sich Gedanken über seine Nachfolge machen.

Gut Heil!
- W. Mertins -

Aus dem Urlaub zurück

„Und wie fanden Sie Mallorca?“ -
„Damit hatte ich nichts zu tun. Das war alleine Sache des Flugkapitäns.“

Silvester

Daß bald das neue Jahr beginnt,
spür ich nicht im geringsten.
Ich merke nur: die Zeit verrinnt
genauso wie zu Pfingsten.

Genau wie jährlich tausendmal,
doch Volk will Griff und Daten.
Ich höre Rührung, Suff, Skandal.
Ich speise Hasenbraten.

Mit Cumberland und vis-a-vis
sitzt von den Krankenschwestern
die Sinnlichste. Ich kenne sie
gut, wenn auch erst seit gestern.

Champagner drängt, lügt und spricht wahr.
Prosit, barmherzige Schwester!
Auf! In mein Bett! Und Prost Neujahr!
Rasch! Prosit! Prost Silvester!

Die Zeit verrinnt. Die Spinne spinn
in heimlichen Geweben.
Wenn heute Nacht ein Jahr beginnt,
beginnt ein neues Leben.

(Joachim Ringelnatz)

Redaktionsschluß für die Nr. 89
Freitag, den 13. Februar 1998
(muß die Post bei mir vorliegen)
Pressewartin Runhild Siemoneit
Oberhausener Straße 183
45476 Mülheim-Styrum
Tel. (02 08) 40 18 39

Druck: ERNST FABRY, Mülheim-Styrum